

An die
Schülerinnen und Schüler
des Wilhelmshgymnasiums
sowie deren Eltern,

dem Kollegium zur Kenntnis



Kassel, 26. August 2010

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler des Wilhelmshgymnasiums,

für das neue Schuljahr 2010/11 wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im neuen Schuljahr und den Abiturientinnen und Abiturienten eine gelungene Prüfung. Die Abiturienten des letzten Jahres haben mit der Abidurchschnittsnote 2,25 ein Ergebnis unter den besten Schulen Kassels erzielt. Hinzu kommt, dass alle Prüflinge bestanden haben und wir damit unseren erfolgreichen Abiturstandard ein weiteres Mal bestätigt haben. Dem aktuellen Jahrgang 13 wünsche ich ein ähnlich gutes Ergebnis.

Vor uns liegt ein besonders **kurzes Schuljahr**, allerdings nicht für die Abiturienten, für die der zeitliche Ablauf genauso ist wie in den vergangenen Jahren. Da aber die Osterferien sehr spät liegen, haben wir es mit einer hektischen und kurzen Schlussphase des zweiten Halbjahres zu tun. Das erste Halbjahr besteht aus 19 Unterrichtswochen, die noch von der Fahrten- und Projektwoche und den Herbstferien unterbrochen werden. Der Start ins Schuljahr ist gut vorbereitet worden. Somit sollte die Zeit bis zu den Weihnachtsferien von allen effektiv genutzt werden. Im zweiten Halbjahr muss die gesamte Ernte des Schuljahres bis zu den Osterferien eingefahren werden, da anschließend neben den mündlichen Abiturprüfungen das normale Schuljahresende bewältigt werden muss.

Am Ende des letzten Schuljahres sind vom Kultusministerium die anerkannten Schwerpunkte des Wilhelmshgymnasiums (**Schule mit Schwerpunkt Musik** und **Hochbegabtenförderung**) evaluiert und beide Prädikate um drei Jahre verlängert worden. Die externe Untersuchung des zweiten G8-Jahrgangs im Abitur hat gezeigt, dass diese Schülerinnen und Schüler trotz einjähriger Verkürzung ein durchschnittlich besseres Abiturergebnis erzielt haben. Die Befragung aller Schüler und Lehrer des Jahrgangs hat ergeben, dass es zu einer guten Integration des G8- und G9-Jahrgangs in den drei Jahren der Oberstufe gekommen ist. Das Ministerium bezeichnet unsere Arbeit als „herausragend und vorbildlich“ und stellt den Evaluationsbericht der Universität Kassel auf seinem Hochbegabtenportal im Internet ein. Eine mehrseitige Zusammenfassung als Auszug aus der Arbeit kann auf der Homepage der Schule eingesehen werden.

Der musikalische Schwerpunkt der Schule bestätigt sich von selbst, da die Konzertergebnisse der Chöre und Orchester für sich sprechen. Um noch stärker in die Breite unserer Schülerschaft zu wirken, werden alle Klassen 5 in diesem Schuljahr mit dem Schwerpunkt Singen (der bisherigen Erprobungsklassen) versorgt. Instrumentalunterricht für Kleingruppen wird in Zukunft mit Unterstützung der Schule angeboten. Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Musiklehrer.

Zu den **Arbeitsschwerpunkten des Schuljahres** gehört der Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Staatlichen Schulamt, die sich aus der Schulinspektion und den daraus abgeleiteten Schwerpunkten der Schule entwickelt. Die Steuergruppe des Wilhelmshgymnasiums arbeitet mit verschiedenen Gruppen und Gremien der Schule intensiv an dem Entwurf für die Gespräche mit dem Schulamt.

Einen zweiten Schwerpunkt wird die Diskussion um die Frage der Kontinuität des Lehrereinsatzes in den Klassen 5 - 9 darstellen. Die bisherige Einteilung (eine Lehrermannschaft für die Klassen 5 und 6 und eine weitere für die Klassen 7 - 9) ist fraglich geworden, da durch viele Faktoren bedingt es zu zahlreichen Lehrerwechseln kommt. Pensionierungen und Neueinstellungen, Schwangerschaften mit Elternzeiten und Referendareinsatz führen zu unerwünscht häufigen Lehrerwechseln und damit zu Verlusten in der Intensität der Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern und damit zu mangelnder Kontinuität in der pädagogischen Arbeit.

Obwohl im letzten Schuljahr zweimal jährlich intensive pädagogische Beratungskonferenzen neben die halbjährlichen Zeugniskonferenzen gesetzt wurden und bereits gute Erfahrungen damit vorliegen, soll die Frage des systematischen Lehrerwechsels erneut aufgenommen werden. Dabei haben sich bisher zwei Positionen herauskristallisiert: Soll der systematische Lehrerwechsel in der Mittelstufe um ein Jahr verschoben werden (eine Lehrermansschaft 5 - 7 und eine zweite 8 - 9) oder soll die im Jahrgang 5 eingesetzte Lehrermansschaft bis zum Ende der Mittelstufe erhalten bleiben und nur unabweisbare und notwendige Lehrerwechsel vorgenommen werden? An der Diskussion dieser Frage sollte sich die ganze Schule beteiligen, damit wir ein optimales Ergebnis finden.

Der dritte Schwerpunkt wird die Arbeit mit den Bildungsstandards sein, die jetzt vom Hessischen Kultusministerium im Entwurf vorliegen und im Schuljahr 2011/12 verbindlich eingeführt werden. Am WG läuft die Arbeit am kompetenzorientierten Unterricht in einigen Fächern bereits seit Jahren intensiv und wir haben als erste Schule Nordhessens einen pädagogischen Tag mit diesem Thema im Februar 2010 veranstaltet. Die Chance zu einer Reduzierung der Stofffülle und die Orientierung unseres Unterrichts an den von den Schülern zu erwerbenden Kompetenzen sollten wir uns nicht entgehen lassen.

Ein das Schuljahr übergreifender Schwerpunkt wird die **Vorbereitung der 125-Jahr-Feier** der Schule im August 2011 sein. Der organisatorische Rahmen ist durch einen Festausschuss bereits festgelegt, die Festschriftredaktion unter der Leitung von Frau Wickert und Herrn Dr. Appenzeller hat ihre Arbeit aufgenommen und ein Festredner wurde bereits gefunden. Die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der Festwoche für die Ehemaligen und unsere aktuellen Schülerinnen und Schüler bedarf der Mitarbeit der gesamten Schulgemeinde. Einen Überblick über den aktuellen Stand der Überlegungen gibt die letzte Seite dieses Elternbriefes. In der nächsten Gesamtkonferenz wird der Startschuss für die konkrete Planungsphase fallen.

Ein Projekttag zum Thema „**20 Jahre Deutsche Einheit**“ findet am 29. September 2010 am Wilhelmsgymnasium statt. Um 19.30 Uhr wird eine Podiumsdiskussion zu den Erfahrungen dieser 20 Jahre unter Anwesenheit des Oberbürgermeisters a. D. der Stadt Kassel und Bundesfinanzministers a. D. Hans Eichel und weiterer Prominenter mit Erfahrungen im Wiedervereinigungsprozess stattfinden. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen ihre Perspektiven und Fragen zu dem Thema ins Gespräch bringen. Ich lade Sie schon jetzt herzlich zu dieser Veranstaltung in der Aula ein.

Die Aula verfügt in der Zwischenzeit über eine **Lautsprecheranlage**, die vom Förderverein der Schule gestiftet wurde und eine Beschallung der Aula für viele Veranstaltungen ermöglicht. Ich danke dem Förderverein und damit den Eltern der Schule für die großzügige Finanzierung.

Der Bau des **WG-Hauses** schreitet zeitgerecht voran. Wer am Auedamm entlangfährt oder am Fuldauferweg spazieren geht, kann das Gebäude bereits deutlich wahrnehmen. Die Bootshalle ist als Betonbau fertig gestellt und wird gerade gepflastert. Auf ihr befindet sich das WG-Haus in Holzständerbauweise, das Dach ist montiert, Fenster und Türen sind eingesetzt und der Innenausbau geht voran. Es steht zu erwarten, dass wir nach den Herbstferien die Einweihung des Gebäudes feiern können.

Der **Wasserschaden an der Südseite** unseres Schulhauses, der durch Hagelschlag am Beginn der Osterferien eingetreten ist, wurde in den Sommerferien vollständig beseitigt. Die Wasserablaufschächte in den Klassenräumen wurden nach vollständiger Austrocknung geschlossen, sodass wir jetzt wieder die Klassenräume in einem ordnungsgemäßen Zustand benutzen können. Für die Bewältigung der mit der Beseitigung des Wasserschadens verbundenen Raumänderungen und Einschränkungen möchte ich den Hausmeistern der Schule, den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium danken.

Die Dokumentation von Zeugnissen, Wahlunterricht, AG-Mitarbeit, Teilnahme an Austausch und vieles mehr ist zu einem Schwerpunkt der schulischen Arbeit geworden. Schülerinnen und Schüler sind Individuen, die ihre besonderen Profile belegbar sammeln und angemessen dokumentieren möchten. Zu diesem Zweck haben wir eine **Portfoliomappe des Wilhelmsgymnasiums** in anspruchsvoller Aufmachung und guter Einteilung des Innenlebens mit variablen Ergänzungsmöglichkeiten entwickelt. Diese Portfoliomappe steht in diesem Schuljahr jedem Schüler zum Preis von 5,- € zur Verfügung. Die Mappen können über die Klassenlehrer oder in der Cafeteria erworben werden.

In zunehmendem Maße nehmen Eltern **Kontakt mit der Schule per E-Mail** auf. Dies ist auch zu begrüßen. Falls Sie einen Account bei GMX oder IMAIL haben, kann es passieren, dass Ihre Mails an schulleitung@wgkassel.de als unzustellbar zurückgewiesen werden. Dies hat mit dem Sicherheitskonzept einiger kostenloser Provider zu tun. Sie werden trotzdem bei uns gelesen und auch beantwortet. Wenn Sie aber auf Nummer Sicher gehen wollen, versuchen Sie in diesem Fall den Weg über poststelle@wg.kassel.schulverwaltung.hessen.de.

Zum Schuljahresbeginn haben sich wieder zahlreiche **Personalveränderungen** ergeben, über die wir Sie hiermit informieren möchten:

Nach langjähriger erfolgreicher Arbeit am Wilhelmsgymnasium wechselten Frau Schäfer-Bruhn und Herr Schintze in die Freistellungsphase der Altersteilzeit, Herr Fooken wurde nach Vollendung seines 65. Lebensjahres pensioniert. Frau Wittwer beendete ihre Tätigkeit am WG, weil sie nach Hamburg umgezogen ist; ebenso Herr Höhne, der nun in Japan lebt und arbeitet. Frau Herzog wechselte als stellv. Schulleiterin zum FG. Herr Nagat wechselt nach Fritzlar. Herr Dieß und Herr Schupmann beendeten nach erfolgreicher Prüfung ihr Referendariat. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Frau Sturm geht nach den Ferien in Mutterschutz, Frau Dr. Honnens nach der Geburt Ihres Sohnes in den Ferien in Elternzeit. Herr Fink und Herr Dr. Neß kehren nach einer kurzen Elternzeit zurück an die Schule.

Neu an der Schule ist Herr Oehl (M, Ph) als Fachbereichsleiter für das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld und in dieser Funktion Nachfolger von Frau Bente. Er kommt vom FG. Aus Rotenburg/Fulda versetzt wurde Herr Dietrich (Sp, Eth). Er ist als Fachleiter in der Referendarausbildung tätig. Frau Schild (Bio, Ek) wurde aus Kaufungen ans Wilhelmsgymnasiums versetzt, Herr Willmann (M, Inf), der vorher in Warburg unterrichtete, wurde neu eingestellt. Ebenfalls zum neuen Schuljahr neu eingestellt sind Frau Lenk (Spa, Ku) und Herr Dr. Schäfer-Hartmann (D, G) nach erfolgreich absolviertem Referendariat am WG. Frau Dr. Kliem, Frau Reinstädt (früher Schrödel) und Frau Ihmor (früher Sommer) haben in den Ferien geheiratet.

Frau Carbajal de Küllmer (Spa), Frau Stephan-Höhmann (eRel, Ku) und Herr Schumann (Ku, Sp) verlängern ihre Lehraufträge an der Schule. Neu in befristeten Lehraufträgen sind Herr Derstroff (E, Sp) und Herr Thiele (Sp,Ek).

Als neue Referendarinnen beginnen am Wilhelmsgymnasium Frau Kahlert (D, Mu), Frau Oehmcke (E, Ku) und Herr Schott (Eth, Sp) ihren Vorbereitungsdienst.

Bitte beachten, dass **epochaler Unterricht** auch dann versetzungswirksam ist, wenn er nur im ersten Halbjahr stattgefunden hat. Dies betrifft im Jahrgang 7 die Fächer Kunst und Musik.

Die Termine des 1. Halbjahres finden Sie auf unserer Homepage. Die schriftlichen Abiturprüfungen finden vom 11. bis 25. März 2011 statt. Das Betriebspraktikum im Jahrgang 9 liegt im Anschluss an die Osterferien vom 2. bis 20. Mai 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Jürgen Ziegler
Schulleiter

Mit dem neuen Schuljahr stellt sich vor allem für die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern die Schulwegfrage: „Wie kommt mein Kind sicher zu Schule?“ Wir möchten Sie bitten, Ihre Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Stattdessen sollte der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln, besser noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Welches „Verkehrsmittel“ gewählt wird, hängt sicher von der Länge des Schulwegs ab. Sprechen Sie mit anderen WG-Eltern, Schülerinnen und Schülern Ihrer Nachbarschaft, so dass der Schulweg ohne Auto eine gemeinsame Sache wird, denn:

- Elterntaxis vor der Schule stellen eine Gefahr für Schülerinnen und Schüler dar und haben in der Vergangenheit immer wieder für chaotische Verkehrsverhältnisse in der engen Kunoldstraße gesorgt.
- Die tägliche Bewegung zu Fuß oder mit dem Fahrrad ist ein gesunder Ausgleich für das lange Sitzen in der Schule und verbessert die körperliche und geistige Fitness.
- Wer mit Bus, Bahn, Fahrrad oder zu Fuß kommt, schont die Umwelt und schützt das Klima.
- Soziale Kontakte auf dem gemeinsamen Weg zur Schule ohne Elterntaxi stärken das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit Ihrer Kinder.
- Selbsterfahrene Schulwege - zu Fuß oder auf dem Fahrrad - geben Kindern Sicherheit. Sie lernen, sich im Raum zu bewegen und mit den Gefahren im Verkehr umzugehen.

Wenn es in absoluten Ausnahmefällen trotzdem mal das „Elterntaxi“ sein muss, halten Sie bitte nicht direkt vor der Schule und meiden Sie die Kunoldstraße. Auch volljährige Schülerinnen und Schüler bitten wir, auf das Auto zur Schule zu verzichten. Das Wilhelmsgymnasium ist auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule - Gesundheit beginnt auf dem täglichen Schulweg!

Frau Lecke/Frau Graw

**Vorankündigung zur 125-Jahr-Feier am Wilhelmsgymnasium in Kassel:
Samstag, 20. und Sonntag, 21. August 2011**

Liebe Eltern, Schüler und Kollegen,
liebe Ehemalige und Freunde des Wilhelmsgymnasiums,

die 125-Jahr-Feier der Schule steht bevor. Wir möchten Sie heute mit dieser Vorankündigung darum bitten, den Termin in Ihrem Jahreskalender **2011** vorzumerken. Um Ihnen die Teilnahme für Auswärtige zu erleichtern, haben wir das Jubiläumsprogramm auf das Wochenende 20./21. August 2011 konzentriert.

Der Samstag bietet den Festakt, Möglichkeiten zur Schulbesichtigung, den Ehemaligentag und das Konzert des Schülerorchesters mit den Ehemaligen (inklusive Probe am Nachmittag) an einem Tag von morgens 10.00 Uhr bis Mitternacht.

Der Sonntag kann am neuerbauten WG-Haus (Bootshaus) fortgesetzt werden. Dort ist neben sportlichen Aktivitäten für Essen, Getränke und ein Unterhaltungsprogramm durch die Schule gesorgt, bevor Sie am Nachmittag oder Abend Ihre Rückreise in Ihre Heimatorte antreten.

Der Jubiläumstag am 20. August 2011 hat bisher folgende Struktur:

10:00 Uhr:	Festakt in der Aula (Vor Anmeldung mit Sitzplatzreservierung notwendig)
12:00 – 14:00 Uhr:	Führungen in Gruppen mit Schülerguides durch Fachräume, Sporthalle, Mensa
15:00 Uhr:	Ehemaligentag auf dem Schulgelände: Jahrgangstische, Getränke/Essen, Unterhaltungsprogramm (Chöre, Tanz, Variete, Sport)
16:00 Uhr:	Orchesterprobe in der Aula für abendliches Konzert: Ehemalige zum Mitmusizieren bitte anmelden, Download der Partituren ab 01.02.2011 unter www.wgkassel.de/jubilaeumskonzert
19:00 Uhr:	Konzert des Schülerorchesters und der Ehemaligen in der Aula
20:00 Uhr:	Fortsetzung des Ehemaligentages mit Openend

Sonntag, 21. August 2011:

11:00 Uhr:	Treffen am WG-Haus (neues Bootshaus) Bootshausbesichtigung, Rudern, Paddeln, Essen, Getränke, Unterhaltungsprogramm
-------------------	---

Die Redaktion der Festschrift hat eine Gliederung erstellt, die neben den üblichen Grußworten Artikel zur Geschichte des Wilhelmsgymnasiums enthält, einen Vergleich der Schule zwischen 1987 und 2011 unternimmt, um die Veränderungen zu zeigen, die aktuelle Arbeit der Schule dokumentiert und mit Hilfe eines Schülerwettbewerbs einen Ausblick auf die Schule in 25 Jahren versucht. In der Festschrift werden wir auch den Werdegang ehemaliger Schülerinnen und Schüler dokumentieren. Ich bitte Sie, uns mit der Einsendung von Artikeln über sich selbst oder Ihnen bekannte Ehemalige zu unterstützen. Dabei sollte der biografische Werdegang auch in einem erkennbaren Zusammenhang zur Schulzeit am Wilhelmsgymnasium stehen. Die von den Ehemaligen aus den Trümmer des alten Gebäudes gerettet Eule steht beständig in der Eingangshalle und wird von den aktuellen Schülerinnen und Schülern als Glücksbringer in schwierigen Prüfungssituationen wahrgenommen. Im Rahmen einer Aktion des Faches Kunst besteht die Absicht, einen Abguss anzufertigen und die Eule in veränderter Größe herzustellen und zu bearbeiten, so wie das mit Berliner Bären oder Modellen eines VW-Käfers in Baunatal umgesetzt wurde. Da wir bisher noch keinen technisch umsetzbaren Weg gefunden haben, bitten wir Sie um Unterstützung, falls Sie mit dem digitalen Scannen einer solchen Figur, dem Formenbau oder der seriellen Reproduktion entsprechender großer Körper Erfahrungen haben.

Insgesamt laden wir Sie herzlich ein, uns Ihre Ideen und Wünsche zur 125-Jahr-Feier mitzuteilen. Am 5. November 2010, um 16.00 Uhr, lade ich Sie (Schüler, Eltern, Lehrer, Ehemalige, Freunde) herzlich zu einem Open-Space-Workshop in der Aula ein. Dort sollen in Arbeitsgruppen Ihre Ideen auf der Basis der bisherigen Planungsgruppe eingesammelt, beraten und für den Planungsprozess wirksam gemacht werden. Insbesondere die Struktur der folgenden Festwoche an der Schule für die aktuellen Schüler und deren Eltern ist noch offen. Das vorausgehende Wochenende steht erst in seinen groben Grundstrukturen. Bitte teilen Sie uns per Mail/Fax/Telefon mit, wenn Sie am 5. November mitwirken möchten, damit wir die Arbeitsmöglichkeiten auf die Teilnehmerzahl ausrichten können.

Leiten Sie diese Vorankündigung bitte an ehemalige Schülerinnen und Schüler weiter, da wir nur über einen begrenzten Adressenpool verfügen. Am besten ist es, Sie loggen sich unter www.wgkassel.de/ehemalige auf der Homepage der Schule ein und hinterlegen uns dort Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie in den Verteiler aufnehmen können und andere Ehemalige ggf. mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Ziegler
Schulleiter